

Jahresbericht über die Tätigkeit der bernischen Naturforschenden Gesellschaft im Vereinsjahr 1904/1905

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): - **(1905)**

Heft 1591-1608

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbericht

über die

Tätigkeit der bernischen Naturforschenden Gesellschaft

im Vereinsjahr 1904/1905.

Hochgeehrte Herren!

Im abgelaufenen Vereinsjahr wurden 12 ordentliche Sitzungen abgehalten, die durchschnittlich von 32 Mitgliedern und Gästen besucht waren. Es beteiligten sich dabei folgende Herren durch Vorträge oder kleinere Mitteilungen und Vorweisungen: Balmer (1), Berger (1), Ed. Fischer (5), Gerber (2), Graf (1), Gruner (1), Guillebeau (1), König (1), v. Kowalski (1), Kraemer (1), Kronecker (1), Rothenbühler (2), Rüfenacht (1), Steck (2), Strasser (1), Th. Studer (2), Thomann (1), Volz (2), v. d. Weele (1) und Wurth (1).

Von diesen Mitteilungen entfallen auf Zoologie und praehistorische Forschung 11, Botanik 6, Geologie 3, Physik 3, historische Biographie 1, Anatomie 1, Physiologie 1, Bakteriologie 1, Hygiene 1 und Kartographie 1.

Die erste der 12 Sitzungen fand am 12. Juni 1904 als auswärtige Sitzung in Freiburg statt und zwar gemeinsam mit der Freiburger Naturforschenden Gesellschaft im physikalischen Institut der Universität. Vor einer zahlreichen Zuhörerschaft sprachen Herr Prof. Dr. Guillebeau über die «Bakterienflora der gesunden Milch» und Herr Prof. Dr. von Kowalsky-Freiburg über «Die Salpeterfrage». Daran schloss sich ein belebtes Bankett im Restaurant «des Charmettes» und ein gemeinsamer Spaziergang in die interessante Unterstadt mit Besuch der elektrischen Zentrale und des Pumpwerks.

Auf der Jahresversammlung der schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Winterthur war unsere Gesellschaft offiziell durch die Herren Prof. Dr. Graf und Prof. Dr. Sidler vertreten.

Herr Prof. Dr. Ed. Brückner, der einem ehrenvollen Ruf an die Universität Halle Folge leistete, wurde zum korrespondierenden Mitgliede ernannt.

Die Zahl der ordentlichen Mitglieder betrug zu Anfang dieses Jahres 170.

Für das neue Vereinsjahr sind gewählt worden: Zum Präsidenten Herr Prof. Dr. E. Fischer, zum Vizepräsidenten Herr Prof. Dr. P. Gruner.

Der abtretende Präsident:

Prof. Dr. A. Heffter.